

I. Präambel Verein für mobile Machenschaften e.V.

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur, von Offenheit und Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens. Wir möchten den Ort, an dem wir leben mitgestalten und somit eine Alternative zu einem leistungs- und erfolgsorientierten Gesellschaftsdruck zu bieten. Wir möchten alle Menschen einbeziehen, die ein harmonisches und offenes Miteinander in einem sozialen Umfeld ohne Ausgrenzung erstrebenswert finden und die sich dabei sozial und kulturell entfalten möchten.

Der Verein soll explizit keine hierarchische Struktur vorweisen. Unser Anspruch ist, dass sich Menschen, die dem Verein gegenüber Interesse zeigen und sich an unseren Projekten beteiligen und sozial engagieren, jederzeit gleichberechtigt und frei von Grenzen, Ausschluss und Diskriminierung als Teil der Gruppe einbringen können. Der Verein ist überparteilich und keiner politischen oder religiösen Richtung zugeordnet.

Der Verein ist gemeinnützig und ist nicht auf das Erzielen von Gewinnen ausgerichtet. Projekte und Veranstaltungen, die wir verwirklichen möchten, verfolgen keinem kommerziellen Gedanken. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Spenden und Mitgliederbeiträge in freiwilliger Höhe und dient einzig dem Erhalt des Vereins und dessen Projekten. Darunter verstehen wir auch, jedem Menschen mit Interesse an Kunst und Kultur eine Chance und das Recht auf Partizipation oder Genuss zu bieten.

Unter Einbeziehung der genannten Ziele, verwirklichen wir verschiedene Projekte. Derzeit realisieren wir den Bau eines Floßes, welches eine Plattform für Workshops, Kulturveranstaltungen, Projekte unterschiedlicher Art und ein Treffpunkt für gemeinsame Diskussionen und Ideen schaffen soll. Mit diesem geschaffenen Freiraum wollen wir die kulturelle Varietät und Diversität, sowie individuelle künstlerisch-kulturelle Selbstverwirklichung stärken.